

# Videoreihe „Innen vor Außen“

Mehr dazu auf Seite 3



# Landkreis JOURNAL

Ausgabe Nr. 1 | 16. Januar 2021

# STADTWOHNEN WEST | Bad Windsheim

Elegant. Zentral. Einzigartig.

Info & Kontakt



seit 1919

Gemeinsam.  
Begeistert.  
Bauen.

GEORG  
**Gerhäuser**  
Hoch- & Tiefbau

Ipsheimer Straße 6 · 91438 Bad Windsheim · Tel. 09841 6650-0 · www.gerhaeuser-bau.de

## Wir kaufen

Wohnmobile +  
Wohnwagen

03944-36160 Fa.

www.wm-aw.de



### GOLDANKAUF DOMINIK

Gold, Silber & Platin in Schmuck & Münzen - Diamantschmuck - Bernstein- & Granatschmuck - Antikschmuck - Zahngold - Münzsammlungen - Taschenuhren Tafelsilber & Besteck Zinn - Antiquitäten - Briefe & Postkarten Emailschilder Geldscheine & Briefmarken - Porzellan Figuren - Ölgemälde - Hist. Spielzeug Bücher bis 1800 - Militaria bis 1945 Hist. Waffen/EWB vorhanden! - Ganze Nachlässe - Wohnungsaufösungen...

09161 882 78 87

91413 Neustadt, Wilhelmstraße 37  
Di 13.<sup>00</sup> - 16.<sup>00</sup> Uhr, Mi 09.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> Uhr  
Do 09.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> Uhr & 13.<sup>00</sup> - 16.<sup>00</sup> Uhr

97215 Weigenheim, Im Ried 9  
Sa 09.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> Uhr

oder nach tel. Voranmeldung!

97318 Kitzingen, Paul-Eber-Str. 15a  
Mo 09.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> Uhr & 13.<sup>00</sup> - 16.<sup>00</sup> Uhr  
Di 09.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> Uhr  
Fr 09.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> Uhr & 13.<sup>00</sup> - 15.<sup>00</sup> Uhr

Gerne auch kostenlose Hausbesuche bei Nachlässen. Wir freuen uns auf Sie!

Staatliche Wirtschaftsschule  
Galgenbuckweg 3 · 91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 1613 · Fax 09841 7085  
wirtschaftsschule@bw-bsz.de ·  
www.bw-bsz.de



Vorklasse Jahrgangsstufe 6!  
4-stufige und 2-stufige Wirtschaftsschule  
ab Jgst. 7 bzw. 10.  
Wir beraten Sie gerne persönlich!



#### Unsere Schülerinnen und Schüler ...

- ... lernen ganz praktisch wirtschaftliche Zusammenhänge kennen, die ihnen in jedem Beruf und privat zugutekommen.
- ... sind bestens vorbereitet – auf die Berufsausbildung oder den Besuch weiterführender Schulen (z. B. FOS).
- ... werden Montag – Donnerstag kostenlos im Offenen Ganztage betreut und unterstützt.

#### Anmeldung für das Schuljahr 2021/22:

voraussichtlich 15.03.2021 – 26.03.2021  
für Übertritt aus der Mittelschule.

Wechsel aus Realschule, M-Zweig der Mittelschule oder Gymnasium:  
Die Anmeldung ist jederzeit möglich.

Zweistufige Wirtschaftsschule: ab Ausgabe der Zwischenzeugnisse am  
05.03.2021

Anzeigenleitung: Herr HILPERT 09364 - 816730

Pflege mit Herz  
und Verstand



Fürsorgliche 24-stunden Betreuung  
im eigenen Zuhause

Erfahrene, polnische Betreuungskräfte

- > Mehr als 400 qualifizierte Betreuungskräfte
- > Über 7 Jahre Erfahrung in der Betreuungsbranche



LAXO Care - Bayern info@laxocare.de  
91474 Langenfeld 09164 997 9999  
www.laxocare.de

## Fenster Türen Markisen Insektenschutz Garagentore



Mahr Montagen GmbH, Weiherhof 1, 91413 Neustadt a. d. Aisch  
Telefon 09161 - 81 40 710, Mobil: 0157 - 86 60 16 49  
info@mahr-montagen.de, www.mahr-montagen.de







Marktplatz Neustadt a.d. Aisch – das Wohnzimmer der Kreisstadt

## Videoreihe „Innen vor Außen“

### Innenentwicklung in Szene gesetzt

Damit die Ortsmitte der Ortsmittelpunkt bleibt, an dem das Leben stattfindet, dafür setzen sich die Kommunen in Frankens Mehrregion und ihre Bürger ein. Das Regionalmanagement dreht in Zusammenarbeit mit den Kommunalen Allianzen und Aischgrund TV Kurzfilme zu guten Beispielen der Innenentwicklung. Dabei kommen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, private Bauherren und Unternehmer zu Wort. 15 Videos sind bereits fertiggestellt, die Inhalte werden in einer kleinen Reihe im Landkreisjournal vor-

gestellt. Alle Videos „Innen vor Außen“ sind auf der Homepage des Landkreises unter Regionalmanagement abrufbar: [www.kreis-neua.de/region-wirtschaft/regionalmanagement/innenentwicklung](http://www.kreis-neua.de/region-wirtschaft/regionalmanagement/innenentwicklung)

#### Neustadt a.d. Aisch – Kreisstadt zum Wohlfühlen

Wer die beste Mischung aus Stadt- und Landleben sucht, ist in der Kreisstadt Neustadt a.d. Aisch genau richtig. Die historische Altstadt mit ihren vorbildhaft sanierten Häu-

sern bietet moderne Infrastruktur und vielfältige Einkaufs-, Freizeit- und Kulturangebote für die ganze Familie. Zentrumsnah wurde das Brauhaus-Areal mit seinen markanten Backsteinfassaden revitalisiert. Davon berichtet Investor Falko Weber. Mit BayernLab, Landesluftbildarchiv, Wohnhäusern und Büroflächen steht das Brauhaus heute für eine moderne Wohn- und Arbeitsadresse in der Innenstadt.

#### Ergersheim – Innen lokal, außen global

Die Gemeinde Ergersheim kann doppelt punkten. Einerseits ist sie als moderner Global-Player-Standort mit über tausend Arbeitsplätzen bekannt, andererseits als idyllischer Weinort mit hoher Lebensqualität für junge Familien. Im Innenort werden Projekte für eine nachhaltige Innenentwicklung vorangetrieben, sei es durch die Sanierung bestehender Wohngebäude, wie die der Familien Stahl und Hofmann, oder durch einen Neubau auf den großen freien Flächen im Ort.



Umgebautes Wohnhaus der Familie Stahl, Ergersheim.

#### Markt Erlbach – Neue Konzepte für die Zukunft

In Markt Erlbach geht man mit neuen Konzepten erfolgreich in die Zukunft. Bei der umfangreichen Hauptstraßensanierung wurde unter Bürgerbeteiligung eine attraktive und barrierefreie Ortsmitte mit modernen multifunktionalen Gestaltungselementen geschaffen. Die neu gestaltete Hauptstraße gilt schon jetzt als Vorzeigobjekt für andere Kommunen. Das Museum Markt Erlbach wurde ebenso vorbildhaft saniert und ein Museumskonzept zur Qualitätssicherung erarbeitet. So legt der rührige Heimatverein um Vorsitzenden Reiner Leisle großen Wert darauf, dass Leben ins Museum und in die Marktgemeinde kommt.

## Onlinekurse

### Von der Milch zum Brei

Das Netzwerk „Junge Eltern/Familien“ des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim bietet einen Online-Kurs „Von der Milch zum Brei“ zur Säuglingsernährung an. Das Seminar findet als Videokonferenz am **Dienstag, 26. Januar 2021** von 15:00 bis 16:30 Uhr statt.

### Nahrungsergänzungsmittel: Nutzen oder Risiko

Das Netzwerk „Generation 55plus“ bietet einen Online-Kurs zu Nahrungsergänzungsmitteln an. Das Seminar findet als

Videokonferenz am **Dienstag, 19. Januar 2021** von 16:00 bis 17:30 Uhr statt.

### Männer kochen einfach – Praktische Tipps für Männer ab 55

Das Netzwerk „Generation 55plus“ bietet einen Online-Kochkurs für Männer ab 55 Jahren an. Das Seminar findet als Videokonferenz am **Donnerstag, 28. Januar 2021** von 15:30 bis 18:30 Uhr statt.

Die Teilnahme an den Kursen ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) oder Tel. 09842 208-1214.



Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Regionalmanagement, Andrea Linz, Tel. 09161 92-1440, E-Mail: [regionalmanagement@kreis-neua.de](mailto:regionalmanagement@kreis-neua.de)

# Bundeswehrsoldaten im Einsatz

## Unterstützung in der Corona-Pandemie

Seit dem 16. November 2020 unterstützen Soldaten der Bundeswehr das Landratsamt bei den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Anfangs waren es insgesamt 14 Soldaten, zehn davon in der Kontaktpersonennachverfolgung, zwei als Sanitäter bei der Abstrichnahme für Corona-Tests und zwei im Kreisverbindungskommando. Inzwischen wurde der Einsatz bis 15. Januar 2021 verlängert und es kamen weitere vier Soldaten zur Verstärkung. Eine weitere Verlängerung des Einsatzes wurde beantragt.



Der Leiter des Kreisverbindungskommandos, Oberstleutnant der Reserve Robert Treffny (l.) und der Verbindungsfeldwebel Hauptfeldwebel der Reserve Dieter Hummel (r.) fungieren als Kontaktstelle und Berater.

### Viele Unterstützer entlasten Verwaltung

„Wir sind heilfroh über die helfenden Hände der Bundeswehrsoldaten. Sie haben sich sehr gut in die Arbeitsabläufe integriert und machen ihre Sache prima. Ohne die vielen Unterstützer von anderen Institutionen könnten wir alleine die vielfältigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gar nicht stemmen,“ betont Landrat Helmut Weiß. Auch die Soldaten zeigen sich zufrieden mit ihrem Einsatzort und der Arbeit. Feldwebel Nico Vogt, der bei dem Einsatz im Landkreis von Anfang an dabei war, berichtet von seinen Erfahrungen: „Wir wurden von Landrat Helmut Weiß und den Mitarbeitern im Gesundheitsamt sehr herzlich empfangen. Die Einweisung in unsere Aufgaben war kurz und zweckmäßig. Durch die bereitgestellte IT können wir unseren Auftrag vollumfänglich durchführen. Unterkunft und Verpflegung lassen keine Wünsche offen. Des Weiteren stehen uns Kameraden der Reserve zur Seite. Sie liefern uns wichtige Lageinformationen aus der Region, die uns helfen, die Kontakte positiv Getesteter nachzuverfolgen, um die Infektionsketten zu ermitteln. Durch unseren Dienst tragen wir dazu bei, die Covid-19-Pandemie einzudämmen und die Krise im Landkreis Neustadt an der Aisch zu bewältigen. Zu unseren Aufgaben gehört es, Befunde zu übermitteln und Kontaktpersonen zu ermitteln. Wir bearbeiten Daten aus Kindergärten und Schulklassen, um die Infektionsketten zu unterbrechen. Die Stimmung meiner Soldaten und bei mir ist gut. Wir freuen uns etwas für Deutschland in diesen schwierigen Zeiten tun zu können.“



Feldwebel Nico Vogt bei der Arbeit.

### Kontaktstelle zur Bundeswehr

Als Kontaktstelle zwischen Landratsamt und der Bundeswehr und als Berater fungieren vor Ort der Leiter des Kreisverbindungskommandos, Oberstleutnant der Reserve Robert Treffny und der Verbindungsfeldwebel Hauptfeldwebel der Reserve Dieter Hummel. Die beiden sind zum einen Ansprechpartner für die Soldaten vor Ort im Landratsamt und stehen dort täglich zur Verfügung, zum anderen sind sie in ständigem Austausch mit dem Lagezentrum des Landeskommandos Bayern in München. Sie setzen sich dort stark dafür ein, dass dem Landratsamt alle mögliche Hilfe von dieser Seite zukommen kann. „Ich danke Herrn Treffny und Herrn Hummel sehr herzlich für ihren engagierten Einsatz für den Landkreis“, so Landrat Helmut Weiß. Oberstleutnant Treffny dazu: „Natürlich tun wir hier seitens der Bundeswehr, was wir können, um dem Landkreis in dieser Lage zu helfen. Lange waren die Zahlen im grünen Bereich, doch wie schnell das umschlagen kann, haben wir ja gesehen. Hier konnten wir glücklicherweise schnell Soldaten zur Verfügung stellen, um Spitzen abzufangen.“

# Weihnachtsfreuden

## Aktion für Kinder in Asylunterkünften

Für die Arbeit der Integrationslotsinnen ist der persönliche Kontakt zu den von ihnen betreuten Familien extrem wichtig. Diesen Kontakt herzustellen und halten zu können, ist aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie jedoch äußerst schwierig. Trotzdem sollte wenigstens den Kindern, die in den dezentralen und Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis untergebracht sind, zu Weihnachten eine kleine Freude bereitet werden. Hierfür haben im Advent Ehrenamtliche gemeinsam mit den Integrationslotsinnen des Diakonischen Werks der Landkreisdekanate und der Caritas eine Weihnachtsgeschenke-Aktion organisiert. „Wir sind froh, dass wir für die Kinder, die in sehr eingeschränkten Wohnverhältnissen leben, etwas Obst und Süßigkeiten und auch ein altersgemäßes Spielzeug besorgen konnten“, freut sich Integrationslotsin Sonja Schneider-Rasp.

Finanziert wird die Aktion vom Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integra-

tion mit 10 Euro pro Kind. Unterstützt bei der rechtlichen Klärung und der Beantragung der Gelder wurden die Aktiven durch den Integrationsbeauftragten des Landkreises, Tanju Cetinkaya, Abteilungsleiter für kommunale und soziale Angelegenheiten am Landratsamt. Mit ihrer Aktion sind die Ehrenamtlichen bei Landrat Helmut Weiß und bei der Regierung von Mittelfranken auf offene Ohren gestoßen: pandemiebedingt sollen die Unterkünfte nicht betreten werden, weshalb hier Mitarbeiter des Landratsamtes bzw. der Unterkunftsverwaltung der Regierung von Mittelfranken aushelfen und die Geschenke überreichen. „Es ist eine schöne Geste in einer schwierigen Zeit. Ich bin dankbar für das Engagement und die Zusammenarbeit der Integrationslotsinnen und der Ehrenamtlichen, die auch diese Aktion gemeinsam organisiert und umgesetzt haben“, freut sich Landrat Helmut Weiß. Insgesamt konnten 114 Geschenktüten bestückt werden. „Wichtig war uns auch, einen Brief

beizulegen, in dem in einfachen Worten erklärt wird, woher der christliche Brauch der Weihnachtsgeschenke kommt und was wir mit den Geschenken ausdrücken wollen“, erklärt Sonja Schneider-Rasp. „Wir möchten unserer Freude über Jesu Geburt weitergeben.“



S. Schneider-Rasp

Altersgerechte Spielsachen und Süßigkeiten für 58 Kinder bis zu 14 Jahren im westlichen Landkreis verpackten die Ehrenamtlichen der Diakonie.



# Naturpark Steigerwald

## Jahresrückblick

Auch für das Team des Naturparks Steigerwald geht ein turbulentes Jahr zu Ende. Viele Veranstaltungen aus dem Jahresprogramm „Naturbegegnungen“ oder auch die Treffen des neu etablierten „Arbeitskreises der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Naturpark Steigerwald“ konnten nicht wie geplant stattfinden. Da die Natur allerdings nicht stillsteht, konnte der Naturpark Steigerwald im letzten Jahr zahlreiche Projekte anstoßen, umsetzen und begleiten.

### Ranger aktiv im Amphibienschutz

Gemeinsam mit dem Naturpark Frankenhöhe, zahlreichen Ehrenamtlichen, der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim und der Höheren Naturschutzbehörde Mittelfranken hat der Naturpark Steigerwald im Frühjahr ein Artenschutzprojekt für die Gelbbauchunke gestartet. Mit Hilfe von Ehrenamtlichen wurden in zwei Projektgebieten die Vorkommen dieser selten gewordenen Art und die vorhandenen Gewässerstrukturen kartiert. Die Naturpark-Ranger haben mittels Absperungen und Sofortmaßnahmen zum Schutz der Bestände beigetragen. Das Ergebnis der Erhebung macht deutlich, dass es den Gelbbauchunken vor allem an geeigneten Laichgewässern fehlt. 2021 sollen in enger Abstimmung mit dem Forst und den Waldbesitzern Laichgewässer an geeigneten Stellen geschaffen und die Kartierung mit Hilfe von Ehrenamtlichen fortgesetzt werden. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage des Naturparks und dem Projektflyer. Auch für eine weitere Amphibie waren die Ranger im Einsatz: den Feuersalamander. Sie unterstützen wissenschaftliche Untersuchungen zur Verbreitung des 2020 erstmals in Bayern nachgewiesenen Amphibien-Hautpilzes Bsal (kurz für Batrachochytrium salamandrivorans). Er befällt die besonders sensible und überlebenswichtige Haut der Tiere und führt insbesondere beim Feuersalamander zum Tod. Im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Umwelt wurden im Oktober zahlreiche Salamander im Raum Ebrach beprobt, um die Gefährdung der lokalen Population einschätzen zu können.

## Energieberatung

### Photovoltaik-Check-Aktion

Im Moment ergeben sich drei Möglichkeiten, sich zu seinem Haus energetisch beraten zu lassen: telefonisch, per Videokonferenzschaltung oder vor Ort (Kosten 30 Euro). Telefonische und Video-geschaltete Energieberatungen haben den Vorteil, dass sie Zeit und Sprit sparen. Jede Energieberatung, die umgesetzt wird, bringt uns ein Stück weiter in der Energiewende und im Klimaschutz.

### Quartiere schaffen

Auch für Tierarten, welche sich in der Nähe menschlicher Siedlungen aufhalten, wurde ein Projekt ins Leben gerufen. Die Zersiedelung der ursprünglichen Naturlandschaft verbunden mit Gebäudesanierungsmaßnahmen machen die Schaffung geeigneter Brutmöglichkeiten und Quartiere heutzutage zu einem immer wichtigeren Instrument des Naturschutzes. Deshalb erhalten Mauersegler, Mehlschwalbe, Fledermaus und Co. Unterstützung durch die Steigerwald-Gemeinden. In einem gemeinsamen Projekt wird der Naturpark im kommenden Jahr in 13 Gemeinden fast 200 Nisthilfen und Fledermausquartiere aufhängen lassen, um den Beständen der tierischen „Kulturfolger“ zu helfen.

### Veranstaltungskalender 2021 füllt sich

Neben Natur- und Artenschutz sowie Unterstützung wissenschaftlicher Untersuchungen stehen auch Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit auf dem Arbeitsprogramm der drei Naturpark-Ranger. So füllen sie den neu erstellten Youtube-Kanal des Naturparks nach und nach mit informativen Kurzvideos. Auch am Veranstaltungsprogramm für das neue Jahr wird gefeilt. Einige besondere Termine stehen bereits fest, denn im kommenden Jahr wird der Naturpark Steigerwald e.V. sein 50-jähriges Jubiläum begehen. Am 12. März 2021 soll die Ausstellung „Naturparke in Bayern“ im Steigerwald-Zentrum eröffnet werden. Gefeierte wird im ganzen Steigerwald und mit allen Partnern am Naturparktag, dem 19. Juni 2021 mit vielen dezentralen Veranstaltungen. Im Mai wird außerdem die BR-Wanderwoche unter Federführung des Steigerwald Tourismus stattfinden. Zusätzlich zum spannenden Jahresprogramm läuft auch die Planung für einen Malwettbewerb und natürlich die Eröffnung des mit Naturpark-Fördermitteln neu errichteten Aussichtsturmes am Zabelstein.

### Wanderkonzept

Mit dem Erhalt des Förderbescheides zur Detailplanung des Wanderwegekonzeptes kann der Naturpark gemeinsam mit den Steigerwald-Gemeinden nun die örtlichen Wanderwege überplanen. Gemeinsam mit



Naturpark-Rangerin Alexandra Kellner errichtet eine temporäre Absperung um Laichgewässer der Gelbbauchunke.

wanderaffinen Akteuren vor Ort und unterstützt von einem Büro für Wanderwegplanung werden Aktualität, Pflege- und Erfassungszustand der örtlichen Wanderwege ermittelt und überarbeitet. Des Weiteren wird die Gebietskulisse dahingehend untersucht, wo sich prädestinierte Orte und Wege für die besonderen „Steigerwald-Runden“ finden lassen.

### Neue Naturpark-Karte

Zur besseren Orientierung im Naturpark trägt aber nicht nur die Umsetzung des Wanderkonzepts bei. Einen schönen Überblick über das Schutzgebiet und Informationen für interessierte Erholungssuchende bietet zukünftig auch die im Dezember neu erschienene Naturpark-Karte. Das Druckwerk stellt im handlichen Format den Naturpark und seine Besuchereinrichtungen sowie eine Auswahl attraktiver Naturerlebniswege vor. Die Faltkarte liegt bald bei Tourist-Informationen, Rathäusern oder anderen Stellen aus und kann auch per E-Mail unter [info@steigerwald-naturpark.de](mailto:info@steigerwald-naturpark.de) bestellt werden.



Naturpark Steigerwald e.V., Hauptstraße 1, 91443 Scheinfeld, Tel. 09161 92-1523, E-Mail [info@steigerwald-naturpark.de](mailto:info@steigerwald-naturpark.de)

Der nächste noch freie Energieberatungstermin ist am **Donnerstag, 21. Januar 2021** von 13:00 bis 16:45 Uhr.



Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Kreisentwicklung, Tel. 09161 92-1430, E-Mail: [redate.kapune@kreis-nea.de](mailto:redate.kapune@kreis-nea.de)

# VHS-Leitungen verabschiedet

## Beate Wiedenmann und Klaus Siller beenden langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

Beate Wiedenmann war 16 Jahre lang die Leiterin der VHS Uffenheim, Klaus Siller sogar 28 Jahre lang Leiter der VHS Neustadt a.d.Aisch. Das ist eine lange Zeit, in der sich in der Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim viel getan hat, und zu deren Entwicklung die beiden viel beigetragen haben. Nun beenden sie ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

### Verabschiedung im Landratsamt

Deshalb hat Landrat Helmut Weiß gemeinsam mit Abteilungsleiter Tanju Cetinkaya und der Leiterin der VHS des Landkreises, Evelyn Volk, die beiden kürzlich zu einer kleinen Feierstunde eingeladen, um ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit zu würdigen. „Über viele Jahre haben Sie sich für die Volkshochschule in unserem Landkreis ehrenamtlich mit viel Engagement und Kraft eingesetzt. Sie haben uns in all der Zeit hervorragend unterstützt und große Arbeit geleistet“, führte Landrat Helmut Weiß aus und bedankte sich herzlich bei Beate Wiedenmann und Klaus Siller für ihren langjährigen Einsatz.

### Leiterin der VHS Uffenheim seit 2004

Beate Wiedenmann wurde im Sommer 2003 vom VHS-Beirat zur stellvertretenden VHS-Leitung in Uffenheim gewählt, 2004 zur Leiterin. Besonderes Augenmerk legte sie in ihrer langjährigen Tätigkeit vor allem auf qualitativ anspruchsvolle Veranstaltungen

angebote für die Bevölkerung. Sprachkurse und Angebote im kreativ-künstlerischen Bereich sowie im Bereich Bewegung/Entspannung lagen ihr dabei besonders am Herzen. Als neues Format hat Beate Wiedenmann zum Beispiel Autorenlesungen erfolgreich durchgeführt und war auch neuen Themen immer aufgeschlossen. Auch um organisatorische Belange sowie um die Betreuung der Dozenten kümmerte sie sich vorbildlich und setzte sich mit großem Engagement für alle ein. Als Dozentin ist Beate Wiedenmann selbst seit vielen Jahren aktiv und wird der VHS in dieser Funktion auch weiter erhalten bleiben.

### Klaus Siller als Leiter der VHS Neustadt

Vor 28 Jahren hat Klaus Siller die Leitung der VHS Neustadt übernommen und ebenfalls viel Herzblut und Leidenschaft in dieses Ehrenamt gesteckt. Bereits Ende der 90er Jahre hat er sich äußerst erfolgreich für die berufliche Weiterbildung eingesetzt und „Spezialisierungskurse zur Sekretariatskauffrau“ eingerichtet. Das war damals ein einzigartiges Angebot in Westmittelfranken. Wichtig war ihm immer die Weiterentwicklung der VHS Neustadt, er hatte aber stets das große Ganze vor Augen. So machte er sich stark für ein einheitliches Erscheinungsbild der Volkshochschulen im Landkreis und war auch an der Umsetzung der Webseite im Jahr 1998 maßgeblich beteiligt. Über die Jahre wuchsen die einzelnen Volkshoch-



Beate Wiedenmann (links) und Klaus Siller (rechts) bei der Verabschiedung im Landratsamt.

schulen schließlich zu einer Einheit zusammen. Die Zufriedenheit der Teilnehmer wie auch der Dozenten stand für Klaus Siller immer im Vordergrund, dafür hat er keine Mühen gescheut. Dasselbe gilt für seinen Einsatz für die Verbesserung der Raumsituation der VHS Neustadt. Hier hat er maßgeblich beim Aufbau der EDV-Räume mitgewirkt und sich vorbildlich um die Ausstattung der VHS, um Sport- oder Technischequipment, gekümmert.

### Dank von der Geschäftsführerin

Auch die hauptamtliche Leiterin der VHS im Landkreis, Evelyn Volk, dankte Beate Wiedenmann und Klaus Siller sehr herzlich für ihr vielseitiges Wirken und wünschte zum kommenden Lebensabschnitt alles Gute, mehr Zeit für sich und für die Familie und viel Gesundheit. „Mit Ihrer Verabschiedung geht eine Ära zu Ende. Sie beide haben über viele Jahre hinweg die VHS getragen und weiterentwickelt“, so Evelyn Volk.

# Neue Feuerwehrführungskräfte

## Neuer Kreisbrandmeister und neuer „Örtlicher Einsatzleiter“

Mit Wirkung zum 1. Januar 2021 wurde Matthias Stahr aus Schnodsenbach von Kreisbrandrat Alfred Tilz zum Kreisbrandmeister (KBM) ernannt und durch Landrat Helmut Weiß bestätigt. Er wird in Zukunft zusammen mit Kreisbrandmeister Lothar Schneider den Fachbereich „Information und Kommunikation“ für die Feuerwehren im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim begleiten. In dieses Aufgabengebiet fallen unter anderem auch die Themen rund um die Funk-Ausbildung und die Begleitung bei Fragestellungen aus den Wehren, rund um den Digitalfunk. Matthias Stahr wird weiterhin die Aufgaben der Einsatznachbearbeitung, als Fachberater EDV, von Kreisbrandinspektor Rüdiger Neumeister übernehmen.

### Vorbenannter Örtlicher Einsatzleiter

Zum vorbenannten „Örtlichen Einsatzleiter“ wurde, ebenfalls mit Wirkung zum 1. Januar 2021, Kreisbrandmeister Marco Schrödl, Burgbernheim, durch Landrat Helmut Weiß ernannt. Marco Schrödl wird dabei das Team der fünf vorbenannten Örtlichen Einsatzleiter (Kreisbrandrat und vier Kreisbrandinspektoren) ergänzen. Als Katastrophen-

schutzbehörde ist es die Aufgabe des Landratsamts, fachlich geeignete Personen vorab als „Örtliche Einsatzleiter“ zu benennen. Im Katastrophenfall oder bei Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle wird durch vorab bestellte „Örtliche Einsatzleiter“ ein geordnetes Zusammenwirken der einzelnen Hilfsorganisationen am Einsatzort wesentlich erleichtert.

### Wichtige Aufgabe

Landrat Helmut Weiß: „Der Brand- und Katastrophenschutz ist eine wichtige öffentliche Aufgabe, er liegt mir sehr am Herzen. Er lebt vom unermüdlichen Einsatz vieler eh-

renamtlicher Kräfte im Landkreis. Ich bin stolz, dass wir im Landkreis und in unseren Gemeinden gut aufgestellt sind. Mein Dank gilt allen Kräften die tagtäglich für den Schutz und die Sicherheit unserer Landkreisbevölkerung eintreten. Matthias Stahr und Marco Schrödl danke ich für die Bereitschaft diese verantwortungsvollen Aufgaben zu übernehmen.“ Auch Kreisbrandrat Alfred Tilz freute sich über die Ernennung: „Mit Matthias Stahr und Marco Schrödl stellen wir zwei überaus engagierte und sehr kompetente Feuerwehr-Führungskräfte an die absolut richtige Stelle in unserem Feuerwehr-Führungsteam innerhalb des Landkreises.“



Kreisbrandrat Alfred Tilz, Matthias Stahr, Kreisbrandmeister Marco Schrödl und Landrat Weiß (v. l. n. r.).



## Corona-Impfungen starteten

Am zweiten Weihnachtsfeiertag, Samstag, 26. Dezember 2020 um 12:00 Uhr wurden die ersten 100 Impfdosen für den Landkreis angeliefert. Die Anlieferung erfolgte durch das THW Baiersdorf. Der Impfstoff wurde von Erich Matthis, Geschäftsführer ASB Regionalverband Bad Windsheim, und Landrat Helmut Weiß in Empfang genommen.



Landrat Helmut Weiß und ASB Geschäftsführer Regionalverband Bad Windsheim Erich Matthis nehmen die ersten 100 Impfdosen vom THW Baiersdorf entgegen.

### Erste Corona-Impfungen in Senioreneinrichtungen

Am Sonntag, den 27. Dezember 2020 startete die Impfung gegen das Corona-Virus dann in der Hospitalstiftung in Bad Windsheim mit 35 Impfungen. Alles verlief reibungslos und ohne Zwischenfälle. Am Montag, 28. Dezember wurde im Seniorenzentrum LichtBlick in Burgbernheim weiter geimpft. Die Impfungen in den Heimen erfolgen mittels mobiler Impfteams.



Herr Bleichner, Bewohner in der Hospitalstiftung in Bad Windsheim, wurde als erstes im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim geimpft durch das Impftteam Dr. Gerhard Sandig und Dr. Georg Deichhardt.

## Landkreis erhält Förderbescheid

### Unterstützung für Gynäkologie und Geburtshilfe

Ende September 2020 beantragte der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim eine Förderung für die Geburtshilfe des Kommunalunternehmens Kliniken des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Jetzt hat der Landkreis den positiven Förderbescheid für die Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe der Klinik Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim erhalten. Eine offizielle Übergabe durch Staatsministerin Melanie Huml ist in diesem Jahr allerdings nicht möglich.

Das Geburtshilfe-Förderprogramm der Bayerischen Staatsregierung gibt es seit 2018. Ziel dieses Förderprogramms ist es, dass kleinere Geburtshilfeabteilungen im ländlichen Raum weiterhin flächendeckend zur Verfügung stehen und es eine ausreichende, wohnortnahe und hochwertige Versorgung gibt. Im Rahmen dieser Förderung erhält der Landkreis eine Million Euro und kann somit auf den höchstmöglichen Betrag aus dem Fördertopf zurückgreifen.

Im Krankenhaus wurden im Jahr 2019 rund 580 Geburten betreut. Dies entspricht in etwa 62 % der im Landkreis nach Melderecht angemeldeten Neugeborenen. Im Jahr 2018 waren es noch rund 560 Geburten. „Ich freue mich sehr, dass der Freistaat Bayern



mit dieser Förderung einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung in der Fläche, hier im Bereich der Geburtshilfe, leistet“, so Landrat Helmut Weiß. Stefan Schilling, Vorstand des Kommunalunternehmens, freut sich ebenfalls sehr über diesen Zuschuss des Freistaates. „Es wird auch in den kommenden Jahren unmöglich sein, geburtshilfliche Abteilungen unserer Größenordnung mit ca. 550 Geburten wirtschaftlich zu führen. Daher sind wir auch weiterhin auf die Unterstützung des Freistaates angewiesen und hoffen sehr, dass unsere immensen Vorhaltekosten weiterhin durch dieses Förderprogramm gedeckt werden“, so Stefan Schilling.

## Neue Adresse

### Psychiatrische Institutsambulanz umgezogen

Seit dem 1. Januar 2021 befindet sich die Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche nun auf dem Gelände der Klinik Neustadt a.d.Aisch. Die Institutsambulanz startet in den neuen Räumen auch mit einer neuen Leitung. Bereits seit dem 1. Juli 2020 hat Prof. Dr. med. Hellmuth Braun-Scharm die Leitung der Ambulanz übernommen. Prof. Braun-Scharm ist Kinder- und Jugendpsychiater, mit langjähriger Erfahrung im ambulanten und stationären Setting. Zuvor war er in verschiedenen Positionen in Zürich, Ellwangen, München und Nürnberg tätig.



Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche, Paracelsusstraße 36, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 873190

## Sportvereine erhalten Zuschüsse

### Jetzt Antrag stellen

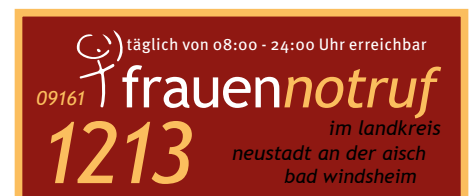
„Ab sofort können alle Sport- und Schützenvereine des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim die Vereinspauschale des Freistaates Bayern beantragen“, informiert Matthias Schneider von der Finanzverwaltung des Landratsamtes.

Grundlage der Vereinsförderung nach den Sportförderrichtlinien des Freistaates Bayern ist die Anzahl der Mitglieder, der Kinder und Jugendlichen sowie der Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Verein. Der Zuschussantrag ist bis **spätestens 1. März 2021** (Ausschlussfrist!) mit den Übungsleiterausweisen beim Landratsamt einzureichen.

Zudem bezuschusst der Landkreis die Übungsstunden lizenzierter Übungsleiter, an denen mehr als 50 Prozent Jugendliche unter 18 Jahren teilgenommen haben. Die entsprechenden Antragsformulare sind auf der Homepage des Landratsamtes unter <http://www.kreis-nea.de/amt-verwaltung/oeffnungszeiten-co/formulare.html> bei „Sportförderung“ zu finden.



Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Finanzverwaltung, Matthias Schneider, Tel. 09161 92-1201, E-Mail: [matthias.schneider@kreis-nea.de](mailto:matthias.schneider@kreis-nea.de)



# Onleihe der Kreisbücherei

Wegen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen greifen viele, die sonst nicht viel lesen, gerne zu einem Buch oder zu einer Zeitschrift. Wer aus zeitlichen oder sonstigen Gründen die Kreisbüchereien oder den Bücherbus nicht aufsuchen kann oder möchte, für den ist möglicherweise die Onleihe eine Alternative.

## Onleihe

Onleihe: das ist die Möglichkeit, sich von zuhause aus E-Books oder elektronische Zeitschriften aufs Handy, Tablet, den PC oder einen E-Book-Reader (allerdings nicht auf den Kindle-Reader) herunterzuladen. Auch Hörspiele oder Hörbücher gibt es im Angebot. Das Herunterladen funktioniert rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche, unabhängig vom Ort. Lediglich eine Verbindung zum Internet ist erforderlich. Aktiv zurückgeben muss man die Medien nicht – ist die Leihfrist abgelaufen, kann man die Datei nicht mehr öffnen.

## Voraussetzungen

Voraussetzung ist ein gültiger Ausweis der Kreisbücherei Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Wer einen solchen noch nicht hat, findet unter <https://bildungskompass.kreis-nea.de> über den Button „Für Leser / Leseratten: Büchereien und Bücherbus das Anmeldeformular der Kreisbücherei sowie die Satzung und Gebührensatzung und viele weitere Informationen. Auch die Daten, die für das Überweisen der Benutzungsgebühr erforderlich sind, sind dort hinterlegt. Das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular kann einfach per Scan an [kreisbuecherei-nea@kreis-nea.de](mailto:kreisbuecherei-nea@kreis-nea.de) gemailt werden. Sobald die Benutzungsgebühr eingegangen ist, wird das Benutzerkonto für den Absender erstellt und die Büchereiausweis-Nummer wird per Mail oder telefonisch übermittelt.

Das Passwort ist standardmäßig das Geburtsdatum; es kann bzw. sollte nach der ersten Nutzung geändert werden.

Die Kreisbücherei bietet die Onleihe seit Dezember 2016 an. Zusammen mit elf weiteren Bibliotheken betreibt sie die E-Ausleihe Franken ([www.e-ausleihe-franken.de](http://www.e-ausleihe-franken.de)) mit derzeit über 12.900 elektronischen Medien. Wer sich das Angebot unverbindlich ansehen möchte, findet auf dieser Seite auch ein umfangreiches Hilfemenu.



Kreisbüchereileiterin Cordula Eckerle (rechts) und Alexandra Herold, Mitarbeiterin der Kreisbücherei und Verantwortliche für die Onleihe (links).

# Steller-Gymnasium ausgezeichnet

Das Georg-Wilhelm-Steller Gymnasium in Bad Windsheim wurde von der bayerischen Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach, und dem Vorstandsvorsitzenden von „MINT Zukunft schaffen!“, Thomas Sattelberger, als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet. MINT steht dabei für die naturwissenschaftlichen Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Neben dem Unterricht macht das Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium für diese Fächer weitere Angebote im Wahlbereich mit Exkursionen und Wettbewerbsveranstaltungen. Dabei sollen die Kompetenzen in den MINT-Fächern vertieft werden. Das jahrelange Engagement der MINT-Koordinatoren Dr. Stefan Bärthlein und Barbara Zeilinger wurde damit gewürdigt.



Momentan befindet sich auch die VHS weiterhin im Lockdown für Präsenzkurse. Onlinekurse sind weiterhin möglich. Aufgrund der unsicheren Lage wird die VHS für das Frühjahr-/Sommersemester kein gedrucktes Programmheft herausbringen. Aktuelle Informationen auf der Homepage ([www.vhs-nea-bw.de](http://www.vhs-nea-bw.de)), im Landkreisjournal und in der örtlichen Presse.

# Blut spenden

Der nächste Blutspendetermin im Landkreis ist am:

**Mittwoch, 27. Januar 2021**, 17:00 bis 20:30 Uhr in Uehlfeld, Veit vom Berg Halle

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene mit einem Mindestgewicht von 50 kg Blut spenden. Nähere Informationen unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 1194911 oder [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com).



## Inhaltsverzeichnis Kreisamtsblatt

**Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim**

- Kraftloserklärung Sparkassenbuch Nr. 3625873330
- Aufgebotsverfahren Sparkassenbuch Nr. 4441201912

Das Amtsblatt des Landkreises steht zum Download auf [www.kreis-nea.de](http://www.kreis-nea.de) bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an [amtsblatt@kreis-nea.de](mailto:amtsblatt@kreis-nea.de)), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09161 92-1006) und liegt im Foyer des Landratsamtes aus.



Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

## Hermann Stahl

**Altbürgermeister, Hemmersheim**  
(Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, Träger der Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze und Silber)

Der Verstorbene war von 1966 bis 2002 Erster Bürgermeister der Gemeinde Hemmersheim. Er hat die Entwicklung der Gemeinde Hemmersheim und der dazugehörigen Ortsteile wesentlich gefördert, gestaltet und geprägt.

Sein langjähriges und pflichtbewusstes kommunalpolitisches Wirken wurde durch die Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und der Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze und Silber gewürdigt.

Der Landkreis und die Kreisbevölkerung werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dezember 2020

Landkreis  
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim  
Helmut Weiß, Landrat





## Wir gratulieren den Jubilaren

Am 26.12.2020 zum 90. Geburtstag  
**Fritz Leistner**, Neuebersbach

Am 18.01.2021 zum 90. Geburtstag  
**Ludwig Schroll**, Hohholz

Am 20.01.2021 zum 90. Geburtstag  
**Margot Raschpichler**,  
Neustadt a.d.Aisch

Am 20.21.2021 zum 95. Geburtstag  
**Luise Kilian**, Welbhausen

Am 20.01.2021 zur Eisernen Hochzeit  
**Liselotte und Erich Bibelriether**,  
Krautostheim

Am 21.01.2021 zum 90. Geburtstag  
**Johann Neeser**, Oberscheinfeld

Am 22.01.2021 zur Eisernen Hochzeit  
**Martha und Johann Christiner**,  
Dachsbach

Am 23.01.2021 zum 90. Geburtstag  
**Armin Heubeck**, Uffenheim

Am 26.01.2021 zum 90. Geburtstag  
**Josef Pless**, Bad Windsheim

Am 27.01.2021 zur Diam. Hochzeit  
**Else und Hans Lang**, Ulsenheim

Am 28.01.2021 zum 90. Geburtstag  
**Erna Schmidt**, Uffenheim

Am 29.01.2021 zum 90. Geburtstag  
**Anna Schwab**, Erlabronn

Am 30.01.2021 zur Diam. Hochzeit  
**Doris und Gregor Schüler**,  
Neustadt a.d.Aisch

Am 31.01.2021 zum 90. Geburtstag  
**Maria Mathesius**, Bad Windsheim

## Kein Job? Kein Plan? Kein Geld?

Die Beratungsstelle für berufsbezogene Jugendhilfe bietet Hilfe und Unterstützung für Jugendliche und junge Erwachsene (bis 25 Jahren) an, die keine Arbeit haben, einen Ausbildungsplatz suchen oder ratlos über ihre berufliche Zukunft sind. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Es können auch Beratungstermine in Bad Windsheim und Uffenheim vereinbart werden.



Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Lena Herzog, Tel. 09161 92-2552, E-Mail: lena.herzog@kreis-nea.de

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

### Walter Mägelein ehemaliger Beschäftigter, Welbhausen

Der Verstorbene war vom 01.04.1964 bis 30.06.2000 als Fleischkontrolleur zunächst bei der Gemeinde für den Beschaubezirk Welbhausen, dann beim Landkreis Uffenheim und nach der Gebietsreform beim Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim beschäftigt.

Er hat seine Aufgaben stets pflichtbewusst und zuverlässig erfüllt.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim dankt dem Verstorbenen für seinen langjährigen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

November 2020

Landkreis  
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim  
Helmut Weiß, Landrat

Personalrat des Landratsamtes  
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim  
Andrea Baumann, Vorsitzende

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

### Alfred Huthöfer ehemaliger Beschäftigter, Neustadt a.d.Aisch

Der Verstorbene war seit 26.04.1976 als Zahlstellenverwalter bei der Regierung von Mittelfranken im Staatlichen Gesundheitsamt in Neustadt a.d.Aisch beschäftigt. Darüber hinaus war Herr Huthöfer vom 01.01.1997 bis zum Ausscheiden wegen Bezug der Altersrente am 31.12.1999 auch in den zentralen Diensten des Landratsamtes eingesetzt.

Er hat seine Aufgaben stets pflichtbewusst und zuverlässig erfüllt.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim dankt dem Verstorbenen für seinen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dezember 2020

Landkreis  
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim  
Helmut Weiß, Landrat

Personalrat des Landratsamtes  
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim  
Andrea Baumann, Vorsitzende

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

### Nikolaus Hofmann ehemaliger Beschäftigter, Appenfelden

Der Verstorbene war vom 02.05.1970 zunächst beim Altlandkreis Scheinfeld und nach der Gebietsreform bis zum 01.09.1991 beim Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim als Straßenwärter im Kreisbauhof in Scheinfeld tätig.

Durch seine zuverlässige Arbeit und seine kameradschaftliche Art wurde er von den Arbeitskollegen und Vorgesetzten sehr geschätzt.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim dankt dem Verstorbenen für seinen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dezember 2020

Landkreis  
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim  
Helmut Weiß, Landrat

Personalrat des Landratsamtes  
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim  
Andrea Baumann, Vorsitzende

## Corona-Bürgertelefon

Das Bürgertelefon Coronavirus des Landratsamtes ist unter **Tel. 09161 92-5050** erreichbar. Wichtige Informationen zu Corona veröffentlicht der Landkreis unter [www.kreis-nea.de/qr/coronavirus](http://www.kreis-nea.de/qr/coronavirus). Daneben informiert die Pressestelle des Landratsamtes laufend die lokale Presse (Tageszeitungen) über die aktuelle Situation in Frankens Mehrregion. Häufige Fragen sind außerdem auf den Internetseiten der Staatsministerien beantwortet.

## Corona-Testzentrum

Die Anmeldung zum Corona-Testzentrum des Landkreises erfolgt unter **Tel. 09161 92-6060**. Ohne Termin kann nicht getestet werden. Das Testzentrum befindet sich im Freien am Gesundheitsamt, Konrad-Adenauer-Str. 2, 91413 Neustadt a.d.Aisch. Die Anfahrt erfolgt über die Comeniusstraße (Parkplätze an der Markgrafenhalle). Neben einer Mund-Nasen-Bedeckung sind der Personalausweis und die Krankenversicherungskarte mitzubringen. Das Corona-Testzentrum testet nur Personen ohne Krankheitssymptome. Personen mit Husten, erhöhter Temperatur oder Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinns, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen oder allgemeiner Schwäche müssen sich telefonisch an ihren Hausarzt wenden.

## Corona-Impfzentrum

Die Impfungen gegen das Corona-Virus erfolgen im Landkreis über die mobilen Impfteams sowie stationär über das Corona-Impfzentrum im Kur- und Kongress-Center in Bad Windsheim (Erkenbrechtallee 2, 91438 Bad Windsheim). Für das stationäre Impfzentrum ist für die Impfregistrierung und Terminvergabe eine eigene Hotline eingerichtet, die unter **Tel. 09161 92-7070** von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) von 8:00-12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr erreichbar ist. Aufgrund der hohen Anruferzahlen zur Impfregistrierung und Terminvergabe im Impfzentrum appellieren wir an die Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Wochen nicht zu versuchen, eigeninitiativ einen Impftermin zu bekommen, wenn Sie nicht zu den Personengruppen der höchsten Priorität gehören. Wir werden stetig über den fortschreitenden Impfbetrieb und die aktuell zu impfenden Personengruppen berichten.

Die Kliniken des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauern um ihren ehemaligen Mitarbeiter

## Thomas Ott

Thomas Ott war von 1978 bis zu seiner Berentung in der Klinik Neustadt a.d.Aisch beschäftigt. Sein Tätigkeitsfeld war nach der Ausbildung zum Krankenpfleger auf der Intensivstation, im OP und der Zentralsterilisation. Wir sind ihm dankbar für sein Engagement und die Kollegialität, die er in unsere Klinik eingebracht hat.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kommunalunternehmens werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Landrat Helmut Weiß  
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Stefan Schilling  
Vorstand

Dr. Gerald Wasmeier  
Ärztlicher Leiter

Karl-Otto Mollwitz  
Vorsitzender GPR

## Behördengang in Pandemiezeiten Terminvereinbarung nötig

Aktuell sind alle Behördengänge auf unaufschiebbare Termine, für die eine persönliche Vorsprache zwingend erforderlich ist, zu begrenzen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, persönliche/öffentliche Kontakte soweit wie möglich zu reduzieren und die Kontaktaufnahme via Telefon (Zentrale: 09161 92-0, Bürgertelefon Coronavirus: 09161 92-5050, Terminvereinbarung Corona-Testzentrum: 09161 92-6060, Corona-Impfzentrum 09161 92-7070), analogen oder elektronischen Schriftverkehr (zum Beispiel direkt über das Kontaktformular <https://www.kreis-nea.de/service/kontakt.html> oder an die zentrale E-Mailadresse: [poststelle@kreis-nea.de](mailto:poststelle@kreis-nea.de)), per Telefax (09161 92-1060) oder Videokonferenz zu nutzen.

Persönliche Vorsprachen sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem jeweiligen Sachbearbeiter möglich. Soweit es die Amtsgeschäfte zulassen, sollte nur eine Person zum Termin kommen. Im Landratsamt ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten. Die Handdesinfektionsspender sind zu nutzen. Besucher müssen sich am Kundenschalter im Foyer des Landratsamtes zwingend anmelden. Dort sind die Kontaktdaten für eine etwaige Kontaktpersonennachverfolgung anzugeben.

## Die Agentur für Arbeit berichtet

Von April bis Dezember 2020 haben sich im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim 1.931 Menschen arbeitslos gemeldet, die vorher am ersten Arbeitsmarkt beschäftigt waren, so die Agentur für Arbeit Fürth. Das seien 186 Personen oder 10,7 Prozent mehr als im Vor-

## Lehrkräfte gesucht Sprachkurs für Auszubildende

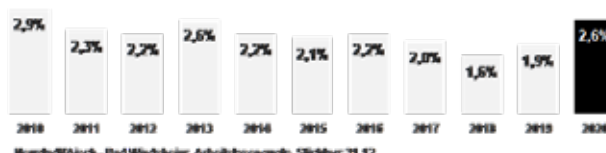
Ein Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Damit internationale Auszubildende sich bestmöglich im beruflichen Alltag zurechtfinden und auch im privaten Umfeld sicher kommunizieren können, werden vom Zentrum für Pflegeberufe und der Gesundheitsregionplus Lehrkräfte für den zusätzlichen Deutschunterricht gesucht. Angesprochen werden sowohl ausgebildete Lehrkräfte zur Verbesserung der sprachlichen Kompetenz sowie Pflegefachkräfte, welche den Fokus auf die Berufssprache Deutsch setzen. Geplant ist, dass der Unterricht in Blöcken von zwei bis fünf Tagen in den Schulferien stattfindet.



Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 2, Tel. 09161 92-5312, E-Mail: [gesundheitsregionplus@kreis-nea.de](mailto:gesundheitsregionplus@kreis-nea.de)

## Kunstaussstellung

Von Januar bis März 2021 findet in der Galerie in der Sparkasse in Neustadt a.d.Aisch eine Kunstaussstellung der Künstlerinitiative Neustadt a.d.Aisch KiNA statt. Die zehn Künstler aus Neustadt a.d.Aisch stellen Zeichnungen, Malerei, Objekte, Videokunst, Fotografie und Keramiken aus. Die Ausstellung ist Mo, Di, Fr 08:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr, Mi 08:30 – 12:30 Uhr, Do 08:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr geöffnet.





# Schultermine

## Übersicht der Informationsveranstaltungen zum Übertritt

### Christian-von-Bomhard-Schule Fachoberschule

Infos zum Übertritt auf der Homepage.

Im Krämersgarten 10, 97215 Uffenheim, Tel. 09842 9367-0, [www.bomhardschule.de](http://www.bomhardschule.de)  
Fachrichtungen: Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung

### Fachoberschule Schloss Schwarzenberg

**Donnerstag, 21. Januar 2021, 19:00 Uhr, Infoabend.**

Schwarzenberg 1, 91443 Scheinfeld, Tel. 09162 9288-0, [www.schloss-schwarzenberg.de](http://www.schloss-schwarzenberg.de)  
Fachrichtungen: Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialwesen, Gesundheit

### Friedrich-Alexander-Gymnasium

Informationen zum Übertritt auf der Homepage.

Comeniusstraße 4, 91413 Neustadt a.d. Aisch, Tel. 09161 886911, [www.fag-neustadt-aisch.de](http://www.fag-neustadt-aisch.de)

### Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium

**Mittwoch, 27. Januar 2021, 18:30 Uhr, Livestream Veranstaltung.**

Friedensweg 24, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841 401409-0, [www.gwsg.net](http://www.gwsg.net)

### Gymnasium Scheinfeld

Infos zum Übertritt auf der Homepage.

Landwehrstraße 11, 91443 Scheinfeld, Tel. 09162 254, [www.gymnasium-scheinfeld.de](http://www.gymnasium-scheinfeld.de)

### Christian-von-Bomhard-Schule

Gymnasium und Realschule  
Informationen zum Übertritt auf der Homepage.

Im Krämersgarten 10, 97215 Uffenheim, Tel. 09842 9367-0, [www.bomhardschule.de](http://www.bomhardschule.de)

### Landwirtschaftsschule Uffenheim

**Donnerstag, 21. Januar 2021, 14:30 Uhr, Einführungsveranstaltung.**

Rothenburger Straße 34, 97215 Uffenheim, Tel. 09842 208-0, [www.stmelf.bayern.de/berufsbildung/fachschulen/index.php](http://www.stmelf.bayern.de/berufsbildung/fachschulen/index.php)

### Realschule Schloss Schwarzenberg

**Dienstag, 23. Februar 2021, 19:00 Uhr, Infoabend.**

Schwarzenberg 1, 91443 Scheinfeld, Tel. 09162 9288-0, [www.schloss-schwarzenberg.de](http://www.schloss-schwarzenberg.de)

### Dietrich Bonhoeffer Realschule

Informationen zum Übertritt auf der Homepage.

Comeniusstraße 4, 91413 Neustadt a.d. Aisch, Tel. 09161 886921, [www.realschule-neustadt-aisch.de](http://www.realschule-neustadt-aisch.de)

### Staatliche Wirtschaftsschule

Informationen zum Übertritt auf der Homepage.

Galgenbuckweg 3, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841 1613, [www.bw-bsz.de](http://www.bw-bsz.de)

### Anmeldezeiträume

- Fach- und Berufsoberschulen in Bayern: **22. Februar bis 5. März 2021**
- Realschulen und Gymnasien in Bayern: **10. bis 14. Mai 2021**
- Wirtschaftsschulen in Bayern: **12. Februar bis 6. August 2021** (zweistufig); **22. Februar bis 26. Februar 2021** und **15. März bis 26. März 2021** (Vor-klasse, drei- und vierstufig)

# Psychosozialer Beratungsdienst

Seit vielen Jahrzehnten bietet der Psycho-soziale Beratungsdienst am Gesundheitsamt des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim Beratungsunterstützung für die Bevölkerung jeglichen Alters an.

### Was ist psychosoziale Beratung?

Die psychosoziale Beratung, im Englischen auch als Counselling bezeichnet, ist eine professionelle Beratung von Gruppen oder Einzelnen. Ziel psychosozialer Beratung ist es, Klientinnen und Klienten in unterschiedlichen Lebensbereichen und in verschiede-

nen Lebensphasen zu unterstützen und Veränderungsprozesse in Gang zu setzen. Der Ansatz der psychosozialen Beratung ist ganzheitlich und bezieht das gesamte soziale Umfeld der Klientinnen und Klienten in die Beratung und Begleitung mit ein.

### Wann ist sie sinnvoll?

Eine Beratung kann bei herausfordernden Erfahrungen und Entwicklungen sowie bedeutenden Veränderungen im Leben sinnvoll sein.

Psycho-soziale Beratung unterstützt die eigenen Bemühungen der Ratsuchenden

- ihre Erlebens- und Verhaltensmuster weiter zu entwickeln.
- eine Verbesserung der persönlichen Befindlichkeit zu erreichen
- die Interaktion mit dem sozialen Umfeld zu klären und zu verbessern
- anstehende Lebensaufgaben zu bewältigen

### Wie wird die Beratung durchgeführt?

Die Beratungsgespräche finden in Form von Einzel-, Paar-, Gruppen- oder Familiensitzungen statt. Im Blick steht dabei das klientenorientierte Gespräch mit Blick auf die individuell wahrgenommene Problemsituation. Der Ansatz ist dabei jedoch nicht problembezogen, sondern überwiegend ressourcen- und lösungsorientiert.

### Wer bietet diese Beratung an?

Wir sind vier Diplom-Sozialpädagoginnen und Diplom-Sozialpädagogen mit zusätzlichen Qualifikationen in systemischer Beratung/Therapie und Prävention. Das Team ist langjährig erfahren, bietet Vertraulichkeit und Kostenfreiheit. Anonyme Beratung ist möglich.

### Wie sind wir zu erreichen?

Telefonisch unter 09161 92-5305 oder per Mail unter [gesundheitsfoerderung@kreis-nea.de](mailto:gesundheitsfoerderung@kreis-nea.de) Persönliche Beratungen können anlassbezogen nur unter Ausschluss grippe-ähnlicher Symptome unter Beachtung der AHAL-Regeln stattfinden.

Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Gesundheitsamt, Konrad-Adenauer-Str. 2, 91413 Neustadt a.d. Aisch, Gesundheitsförderung, Tel. 09161 92-5305, E-Mail: [gesundheitsfoerderung@kreis-nea.de](mailto:gesundheitsfoerderung@kreis-nea.de)



„Empathisch zu sein, bedeutet, die Welt durch die Augen der anderen zu sehen und nicht unsere Welt in ihren Augen.“ Zitat von Carl R. Rogers.

# Müllabfuhr in der Winterzeit

## Die Abfallwirtschaft des Landkreises informiert

In der frostigen Jahreszeit friert der Abfall in der Tonne leicht fest. Meist sind es die Bioabfälle, die aufgrund ihres Feuchtigkeitsgehalts besonders gern einfrieren. Doch auch Restabfalltonnen können zum Eisschrank werden. Hier hilft nur noch eines: Kurz vor der Abfuhr selbst zu Spaten oder Ähnlichem greifen und den Inhalt der Tonne auflockern. Nur so lässt sich gewährleisten, dass der Abfallbehälter vollständig geleert werden kann.

### Eingefrorene Reste?

Die Müllwerker geben in der kalten Jahreszeit ihr Bestes: Sie schütteln mit der Schüttung des Müllfahrzeugs die Tonnen mehrmals kräftig durch, um die Abfälle möglichst vollständig zu lösen. Hierbei müssen sie aufpassen, dass die Abfallbehälter nicht kaputtgehen, da diese durch die Kälte sehr spröde geworden sind. Nicht immer sind die Bemühungen von Erfolg gekrönt und es bleiben eingefrorene Reste zurück. Ein An-



Hilfreich bei frostigen Temperaturen ist die Auskleidung der Biotonne mit einem großen Papiersack (erhältlich an den Wertstoffhöfen für 0,50 €).

spruch auf eine kostenlose Ersatzleerung oder auf eine Erstattung der Leerungsgebühr besteht in diesen Fällen nicht. Die Forderung verärgert Bürger, dass die Müllmänner den Müll herauskratzen könnten, ist nicht umsetzbar, denn täglich wollen mehr als 4.000 Tonnen geleert werden. Um zu vermeiden, dass der Müll in der Tonne festfriert hat die Abfallwirtschaft des Landkreises „winterfeste Praxistipps“ zusammengestellt (siehe Kasten).

### Verzögerung bei der Abfuhr

Schnee, Glatteis, Dunkelheit, Minusgrade. Müllwerker zu sein, ist in der kalten Jahreszeit kein leichter Job. Die winterlichen Verhältnisse führen auch bei der Müllabfuhr zu Störungen und Zeitverzögerungen. Die schweren Müllfahrzeuge sind auf geräumte Straßen angewiesen. Ist eine Straße unpassierbar, unternehmen die Müllwerker später am Abfuhrtag einen zweiten Anfahrtsversuch. Um das Tagespensum trotz widriger Bedingungen zu bewältigen, kann es zudem notwendig sein, die Abfuhrtour zeitlich umzustellen. Geräumte Straßen werden dann vorgezogen, Nebenstraßen kommen später dran. Daher sollten die Abfuhrbehälter am Abfuhrtag rechtzeitig bis 06:00 Uhr bereitstehen. Die Müllabfuhr kann dann bis abends um 22:00 Uhr unterwegs sein.



Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Abfallwirtschaft, Tel. 09161 92-3410, E-Mail: [abfall@kreis-nea.de](mailto:abfall@kreis-nea.de)

## Winterfeste Praxistipps

- Zeitungspapier oder Papiertüten vom Bäcker und Metzger binden überschüssige Flüssigkeiten bei Bioabfällen. Recyclingpapier-Bioabfalltüten sind in den Wertstoffhöfen des Landkreises oder bei den Gemeindeverwaltungen für 1 Euro/20 Stück erhältlich. Bitte keine „biologisch abbaubaren“ Mülltüten aus Kunststoff verwenden. Sie sind laut Abfallwirtschaftssatzung verboten, da sie den Vergärungsprozess stören.
- Nasses Laub und feuchte Gartenabfälle am besten erst kurz vor der Abfuhr in die Biotonne geben.
- Beim Restabfall können Plastiktüten, in die man feuchte Abfälle einfüllt, nützlich sein.
- Helfen kann auch ein Papiersack, mit dem man die Tonne auskleidet. Er ist für 0,50 Euro in jedem Wertstoffhof im Landkreis erhältlich. Damit rutschen die Abfälle bei der Abfuhr leichter heraus. Vorbeugend kann auch der Tonnenboden mit Karton oder Zeitungspapier ausgelegt werden.
- Optimal ist ein weitgehend frostgeschützter Platz für die Abfallbehälter, z. B. in der Garage oder an der Hauswand.
- Ist der Müll in der Tonne bereits eingefroren, hilft nur noch eines: Kurz vor der Abfuhr die Abfälle mit einem Spaten oder Ähnlichem auflockern.

## Pilger-Flyer

Zu Beginn eines Jahres fragt man sich oft Grundsätzliches. Wer bin ich? Wo komme ich her? Wohin will ich in diesen Zeiten? Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch lädt dazu ein, sich den Fragen nach den eigenen Wünschen und Zielen zu stellen und für eine kurze Zeit zur Pilgerin oder zum Pilgern zu werden. Dazu haben Maria Rummel, zertifizierte Pilgerbegleiterin, und Heidi Wolfgruber, Pfarrerin und Bildungsbeauftragte in den Dekanaten Neustadt und Uffenheim, einen Flyer mit Impulsen und

Gedanken entworfen, die sich am Bild des Lebenslabyrinths orientieren. Heruntergeladen werden kann der Pilger-Flyer auf der Website von Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch unter [www.bildung-evangelisch.com](http://www.bildung-evangelisch.com)



Heidi Wolfgruber, E-Mail [heidi.wolfgruber@bildung-evangelisch.com](mailto:heidi.wolfgruber@bildung-evangelisch.com), Tel. 09339 98 999 97 oder Maria Rummel, E-Mail [maria.rummel@bildung-evangelisch.com](mailto:maria.rummel@bildung-evangelisch.com), Tel. 09867724



Heidi Wolfgruber ist den Weg für sich gegangen und hat sich auf den Vorschlag im Flyer eingelassen, selbst ein Labyrinth aus Materialien zu legen, die sich am Wegrand finden.

## Möwen federnah!

### Gemeinsames Biodiversitätsprojekt

Leben Möwen eigentlich nicht am Meer? Nicht nur – auch bei uns kann man Lachmöwen das ganze Jahr über beobachten. Im Sommer brütet die Lachmöwe an vielen bayerischen Gewässern und im Winter zieht sie quer durch Europa oder kommt nach Bayern, um hier zu überwintern. Mitmachmöwen ist ein Projekt zur Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie und des Biodiversitätsprogramms Bayern 2030 und

wird gemeinsam von den Regierungen von Niederbayern und Mittelfranken durchgeführt. Bei dem Projekt erhalten die Bürgerinnen und Bürger nicht nur einen Einblick in das Leben der Lachmöwe, sondern auch Informationen über Vogelzug und Gefiederwechsel und weitere Vogelarten an bayerischen Gewässern. Wenn eine Lachmöwe mit Fußring entdeckt wird, kann diese fotografiert werden und das Foto auf der Inter-



Dr. Stefan Böger

netseite des Projekts <http://mitmachmoewen.de/> hochgeladen werden. Dann erhält man Informationen zur Herkunft und den Aufenthaltsorten dieser Lachmöwe.



# „Teile Dein Mehr!“

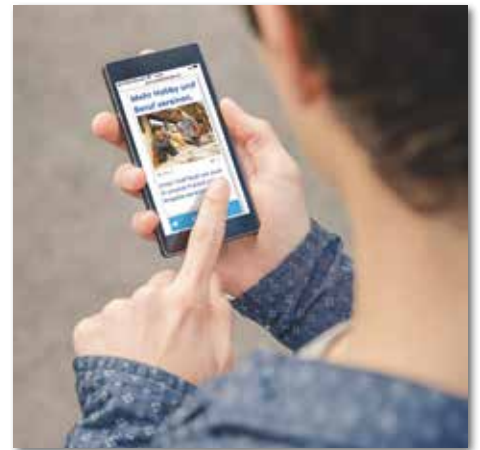
Jetzt abstimmen für das schönste Mehr in Frankens Mehrregion!

Der Wettbewerb „Teile Dein Mehr!“ geht in seine letzte Phase: die Abstimmung. Weit über 200 Beiträge aus dem ganzen Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim sind eingegangen und haben bereits tausende Stimmen erhalten. Doch sind das tatsächlich die besten Beiträge? Stimmen Sie selbst **bis 24. Januar 2021** für Ihre Favoriten aus den vielen Gedichten, Fotos, Zeichnungen und Videos.



Leyla K.: Mein Mehr sind die zahlreichen Reiterhöfe in der Region. Meine absoluten Lieblingstiere sind Pferde und ich freue mich, sie besuchen zu können.

Besuchen Sie die Homepage [www.TeileDeinMehr.de](http://www.TeileDeinMehr.de) und entdecken Sie die vielen, bunten Mehrs wie Landschaften, Sehenswürdigkeiten oder Aktivitäten. Die Zeichnungen der Grundschul Kinder, die in einem begleitenden Wettbewerb zusätzlich ausgezeichnet werden, möchten wir Ihnen besonders ans Herz legen. Hier kann man entdecken, was Frankens Mehrregion für unsere Kinder besonders macht: von Spiel über Sport und Natur bis zu Freunden und Familie. Und Leckereien in Form von Eis dürfen auch nicht fehlen. Schauen Sie sich das an und nehmen Sie sich etwas Zeit, um die vielen Einsendungen durchzusehen. Geben Sie den schönsten Beiträgen Ihre Stimme. Unterstützen Sie Ihre Lieblingsbeiträge auch, indem Sie sie auf Facebook oder anderen Netzwerken teilen. Wir sind gespannt, welche Beiträge am Ende die meisten Stimmen bekommen werden. Anfang Februar wird eine Jury die endgültige Prämierung vornehmen.



Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Regionalmanagement, Andrea Linz, Tel. 09161 92-1440, E-Mail: [regionalmanagement@kreis-nea.de](mailto:regionalmanagement@kreis-nea.de)



Daniel W.: Hinter der neuen Aurachtalbrücke liegt der Ortskern von Emskirchen, der gerade von den ersten Sonnenstrahlen geweckt wird.



Lea P.: Es ist jedes Mal ein schönes Ereignis, wenn ein Kälbchen das Licht der Welt erblickt. Umso mehr freut man sich bei gesunden Drillingen. 3 kleine Kälber benötigen viel Zuwendung und kleine Streicheleinheiten. Dies ist ein größerer Aufwand als bei einzelnen Kälber, aber macht sich mit dem Anblick der muteren Kälber bezahlt.



Jörg F. Regenbogen über Birkenfeld

## IMPRESSUM

Das Landkreisjournal erscheint 14-tägig (außer Januar und August) mit Informationen aus dem Landratsamt und dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Die Zustellung erfolgt kostenlos. Auflage ca. 44.000. ISSN 1437-6369

**Herausgeber:** Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Büro des Landrats, Matthias Hirsch (V.i.S.d.P.), Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-0 (Vermittlung) [www.frankens-mehrregion.de](http://www.frankens-mehrregion.de)

**Redaktion:** Tina Ruppe und Susanne Schwab, E-Mail: [journal@kreis-nea.de](mailto:journal@kreis-nea.de), Tel. 09161 92-1006. Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen/Kürzungen eingesandter Artikel/Veranstaltungen vor.

Nächster **Redaktionsschluss:**  
**18.01.2021, 12:00 Uhr**

**Layout:** Brigitte Gareis, Birkach  
**Anzeigenverwaltung, Satz, Druck und Verteilung:** Druck & Media Unteidig GmbH, Schweinfurter Str. 3, 97506 Grafenheinfeld, E-Mail: [info@druck-und-media.de](mailto:info@druck-und-media.de), Tel. 09723 934730

**Anzeigenleitung:** Stefan Hilpert, E-Mail: [scheinfeld@druck-und-media.de](mailto:scheinfeld@druck-und-media.de), Tel. 09364 816730  
Für Anzeigen gilt die Preisliste 25/1

Nächster **Anzeigenschluss:**  
**20.01.2021**



## Kreisjugendring Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

### Pauschale Aufwandsentschädigung

Juleica-Inhaber können wieder eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro beantragen. Auf unserer Homepage [www.kjr-nea.de](http://www.kjr-nea.de) gibt es das Antragsformular (unter „Service“ „Zuschüsse“), das bis Ende Februar 2021 beim KJR eingegangen sein muss. Bei Fragen rund um die pauschale Aufwandsentschädigung gibt Katharina Tobisch unter 09161 92-2582 gerne Auskunft.

### Neuwahlen

Am 10. Dezember 2020 fand unsere Herbstvollversammlung online statt. Da die Vollversammlung im Frühjahr entfallen ist, standen Neuwahlen auf der Tagesordnung: Robert Foitzik und Detlef Kugler sind für eine weitere Wahlperiode Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Kreisjugendrings Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim. Änderungen gibt es bei den Beisitzern der Vorstandschaft. Neben Monika Trabert (Kleintierzuchtverein Uffenheim), Marina Naser (Jugend Rot-Kreuz), Max Fischer (JRK) und Christian Weiß (BJB) konnten sich drei neue Mitglieder durchsetzen: Eva Lehner-Gundelach (EJ Meica), Philipp Flierl (EJ BW) und Kevin Schmidt (EJ NEA). Als Rechnungsprüfer wurden auch drei neue Freiwillige gewählt: Josef Merrath (DJO und Jugendtreff Lazarett), Frederic Helm (Jugendtreff Lazarett) und Lothar Stanke (DLRG). Als Einzelpersonlichkeiten wurden Heike Gareis, Tanja Saemann, Gabi Schmidt und Reinhard Streng gewählt. Vielen Dank an alle Gewählten für ihre Bereitschaft und

ihr Engagement! Wir freuen uns sehr mit euch/Ihnen zusammenzuarbeiten.

### Nachhaltigkeits-Wochen-Challenges 2021

2021 fordert deine aktive Mitarbeit. Für das neue Jahr wurde ein Kalender erstellt, der nachhaltiges Denken in der Gesellschaft fördert, dich in Aktion bringt und Bewusstsein für das eigene Handeln und Verhalten schafft. Jede Woche stellt dir der Kalender eine Challenge, die du erfüllen darfst. Fordere dich selbst heraus, finde dein Warum für Nachhaltigkeit und gestalte 2021 dein Leben grüner. Die Challenges wurden von den FÖJ'ern der Unteren Naturschutzbehörde und der Abfallwirtschaft sowie der FÖJ'lerin des Kreisjugendrings erstellt. Die FÖJ'ler des EJB Gruppe Nord-West werden innerhalb ihres freiwilligen ökologischen Jahres die Challenges umsetzen. Alles hängt zusammen – darum hat alles, was wir produzieren, kaufen und verschenken auch Einfluss auf die ganze Welt. Gemeinsam können wir etwas verändern, wir müssen nur wollen!

Wenn du mit dabei bist, schau jeden Monat in den Expresso. Dort werden dir die einzelnen Wochen-Challenges für den Monat nochmal genauer erklärt. Die Umwelt wird dir danken, wenn du mit dabei bist!

### Wochen-Challenges der FÖJ'ler für Januar

#### Sammele und entsorge Silvester-Müll!

Auch in dieser Silvesternacht werden Böller und Raketen in die Luft geschossen. Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, als Verursacher des Mülls diesen auch wieder aufzusammeln. Blindgänger am besten wässern und eine halbe Stunde in einem Wassereimer liegen lassen. Das Schwarzpulver mit den Salzen wird so unschädlich gemacht und kann dann in der schwarzen Tonne entsorgt werden.

#### Dokumentiere dein Handeln!

Es gibt viele Bereiche, in denen du dein

Handeln nachhaltiger gestalten kannst. Da du dieses Jahr einiges ändern willst, ist es sinnvoll, deinen Ausgangspunkt zu dokumentieren. Einige Bereiche wären: Wie ist meine derzeitige Ernährung ausgelegt? Sind meine Grundnahrungsmittel klimafreundlich, regional, saisonal oder verpackt, Fertigprodukte oder Billigware? Wie ist mein Einkaufsverhalten? Wie voll ist die gelbe Tonne? Wie komme ich von A nach B? Nehme ich immer das Auto? Ist mein Hobby klimafreundlich?

#### Tracke deinen ökologischen Fußabdruck!

Um genaue Werte der in der letzten Woche gesammelten Bereiche zu finden, kannst du einen Online-Tracker deines ökologischen Fußabdruckes verwenden. Dort kannst du z.B. deine verwendeten Lebensmittel eintragen und automatisch wird deren Ökobilanz berechnet. Unter dem ökologischen Fußabdruck wird die biologisch produktive Fläche auf der Erde verstanden, die notwendig ist, um den Lebensstil und Lebensstandard eines Menschen dauerhaft zu ermöglichen. Er wird als Nachhaltigkeitsindikator bezeichnet. Du musst nicht jeden Tag tracken aber ein bis drei Tage dienen als gute Übersicht.

#### Beschäftige dich mit deiner Ernährung!

Auch die Ernährung hat Einfluss auf die Klimabilanz deines Handelns. Folgende Dokus sind sowohl für Veganer als auch Nicht-Veganer spannend: „Gabel statt Skalpell“, „Cowspiracy“, „Earthlings“, „Butenland“, „More than Honey“, „We feed the world“, „Carne Vale“, „Hope for all“, „Okja“, „Unser Boden unser Erbe“, ... die Liste ist unvollständig, aber im Internet finden sich weitere Hinweise auf interessante Dokumentationen.

### Evangelische Landjugend Uffenheim

#### Weihnachtspäckchen für Osteuropa

Auch in diesem Jahr konnte der Kreisverband Uffenheim der Evangelischen Landjugend (ELJ) die Johanniter bei ihrer Weihnachtstrucker Aktion unterstützen. Die zahlreichen Spenden stellen die Ergebnisse der letzten Jahre erneut in den Schatten. Sage und schreibe 578 Hilfspakete konnten wir dieses Jahr in den LKW laden! Hundert davon schnürten wir eigenhändig aus den Spendengeldern. Die Päckchen mit Reis und Keksen sind jetzt auf dem Weg zu den osteuropäischen Familien. Ein großer Dank gilt den Sammelstellen und der Firma Freiko, die uns Kartons und Verpackungsmaterialien zur Verfügung stellte. Besonders in diesem Jahr sind wir dankbar für die weitherzigen Spenderinnen und Spender. Die Corona-Pandemie bringt die Welt in Schiefelage und deckt soziale Ungleichheiten auf. Die Hilfspäckchen sind ein Ausdruck von Liebe und Zusammenhalt. Es steht ganz im Sinne der frohen Weihnachtsbotschaft, dass die Menschheit zusammenrückt. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe.



Die FÖJ'ler Elina Johannsen (FÖJ KJR), Hanna Roder (FÖJ Untere Naturschutzbehörde) und Maximilian Held (FÖJ Abfallwirtschaft) starten mit Wochen-Challenges zum Thema Nachhaltigkeit in das Jahr 2021.



## Expresso Aktionswoche Challenges

KW	Monat	Challenge	Versucht	x/7
1	Januar	Silvester Müll aufsammeln und entsorgen (auch fremden)		
2		Schreibe dir dein momentanes Handeln auf.		
3		Tracke deinen ökologischen Fußabdruck.		
4		Schaue dir Dokumentationen zu Veganismus an.		
5	Februar	Verzichte auf Fleisch.		
6		ZeroWaste Konfetti aus gepressten Blättern herstellen.		
7		Recherchiere über Nachhaltigkeit.		
8		Zieh allen Geräten den Stecker.		
9	März	Pflanze deine eigenen Kräuter/Gemüse an.		
10		Kaufe mehr Offline.		
11		Sammlle Regenwasser.		
12		Mach unnötiges Licht aus.		
13	April	Kaufe /tausche Secondhandkleidung .		
14		Verwende nachhaltige Putzmittel.		
15		Kaufe regionale lebensmittel.		
16		Geh in die Natur und streame weniger.		
17	Mai	Marmeladen selbst herstellen, alles verwerten.		
18		Vermeide Wegwerfplastik.		
19		Alles mit dem Rad erledigen.		
20		Verzichte auf Fleisch und tierische Produkte.		
21		Gehe Müllsammeln /hebe den Müll auf.		
22	Juni	Sommerurlaub nachhaltig planen.		
23		Kaufe saisonale frische Lebensmittel.		
24		Trinke mehr Leitungswasser.		
25		Versuche ZeroWaste in der Küche.		
26	Juli	Sei sparsam mit Wasser.		
27		Koche vegane/vegetarische Rezepte.		
28		Kaufe weniger Plastik.		
29		Verwende Behälter und Flaschen von dir.		
30	August	Ersetze Frischhalte und Alufolie mit Dosen, Tellern...		
31		Organisiere einen Zero Waste Grillabend.		
32		Recycling Hefte und Papier zum Schulstart kaufen.		
33		Gründe eine Fahrgemeinschaft.		
34		Versuche so wenig gelbe Tonne Müll zu verursachen.		
35	September	Rette übrig gebliebenes Essen vor dem Müll.		
36		Benutze eine grüne Suchmaschine.		
37		Änder ein Verhalten was dir bisher schwerfiel.		
38		Kaufe unverpackt ein (Markt, Reformhaus, unverpackt Laden)		
39	Oktober	Sammlle Fallobst und Deko in der Natur.		
40		Reparieren statt wegwerfen.		
41		Kaufe nur was du brauchst um nichts wegzuschmeissen.		
42		Koche mehr selbst, nutze keinen Lieferdienst		
43		Biete offene Halloween Süßigkeiten an, keine Verpackten.		
44	November	Versuche ZeroWaste im Bad.		
45		Miste aus und verkaufe auf ebay.		
46		Bastle upcycling Windlichter.		
47		Upcycling Geschenke für Weihnachten		
48	Dezember	Überdenke dein Konsumverhalten.		
49		Mache dir Lunchpakete, kein ToGo.		
50		Versuche so wenig Müll wie möglich zu produzieren.		
51		Vergleiche dein Handeln mit dem von vor 1 Jahr.		
52		Teile deine Nachhaltigkeitsideen!		



# Gerüsthandel Zeilinger

UG & Co. KG (haftungsbeschränkt)

91448 Emskirchen, Rennhofen 1b  
Tel.: 09104826157 - Mob.: 01703524281  
info@geruesthandel-zeilinger.de



www.geruesthandel-zeilinger.de



**Komm in  
unser Team!**

Medizinisches  
Versorgungszentrum

## Medizinische Fachangestellte/n in Teil- /Vollzeit

HERZOMED GmbH - Haydnstr. 29  
91074 Herzogenaurach, Telefon 09132 / 78 03 – 17  
mail: doreen.brusch@herzomed.de, www.herzomed.de

## Sachbearbeiter/in Buchhaltung (m/w/d) in Teilzeit 20-25 Std./Woche gesucht

### Ihr Aufgabenbereich

- Kontieren laufender Geschäftsvorfälle (Kontoauszüge, Lastschriften, Einzugsermächtigungen, Bankrückläufe, Irrläufer)
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Mahnwesen
- Unterstützung bei Monats- und Jahresabschlüssen (HGB)
- Erstellen von Statistiken für die Geschäftsleitung
- Unterstützung der Lohnbuchhaltung

### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Kaufmännische Berufsausbildung
- Einschlägige Erfahrungen im Rechnungswesen und Erfahrung in der Abrechnung
- Sicherer Umgang mit dem MS-Office-Paket
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit,
- Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft
- Gute Deutsch und Englischkenntnisse
- Idealerweise Kenntnisse in Microsoft Dynamics NAV

### Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Sorgfältige und intensive Einarbeitung
- Feste Arbeitszeiten Montag-Freitag
- gutes Arbeitsklima sowie Kollegialität

### Bewerbung bitte an:

AKRA Kotschenreuther GmbH, Mühlsteig 13, 90579 Langenzenn  
Tel. 0 91 01 – 9 94 40, E-Mail: jobs@akra-world.com



Fuchsau 5, 91477 Markt Bibart  
Telefon 0 91 62/98 99-0

www.thiel-fensterbau.de

...und alles passt!

Fenster & Türen  
Rollläden  
Insektenschutz  
Terrassendächer

www.burgambacherschreiner.de

**Küche Bad & mehr** Jeden 1. Sonntag im Monat SCHAUSONNTAG

**Burgambacher SCHREINER**  
Michael Müllnerwegger Schreinermeister | Bauhofstr. 14  
91443 Scheinfeld | Tel. 0 91 62 - 92 38 03 | Fax 92 38 04



Staatliche Wirtschaftsschule  
Galgenbuckweg 3  
91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 1613 • www.bw-bsz.de  
wirtschaftsschule@bw-bsz.de

Wirtschaftsschule – für alle, die am Computer nicht nur „daddeln“ wollen. Grundkenntnisse unseres Wirtschaftssystems sind in allen Berufsfeldern und bei der Verwaltung der privaten Finanzen sinnvoll.

Vorklasse Jahrgangsstufe 6, regulärer Start ab Jgst. 7 bzw. 10.  
Wir beraten Sie gerne persönlich!

## VHS- Programm

In der nächsten Ausgabe  
des



finden Sie das aktuelle  
VHS-Programm der  
kommenden Wochen!

**Klavierstimmen**  
ab 70.-Euro  
www.klavierstimmen.vpweb.de  
Mobil 0179 - 1079198

RUND  
UM DIE UHR  
BETREUUNG



Sie möchten Ihren Lebensabend in Ihren eigenen vier Wänden verbringen und brauchen dabei Unterstützung?

Nette, aufmerksame, deutschsprachige Betreuerinnen aus dem osteuropäischen Raum helfen Ihnen gerne.

Unser Personal wird nach strengen Kriterien sowohl im Heimatland als auch von uns geprüft.

**ANDREA WILLNER**  
Krankenschwester | HWS Meisterin

Dutendorf 1c | 91487 Vestenbergsgreuth  
kontakt@betreuung-willner.de | www.betreuung-willner.de  
Tel. 09552 - 931 8 930



ANDREA WILLNER  
VERMITTLUNGSAGENTUR